

Hack4Europe! am 5. und 6. Juni 2012 in der Staatsbibliothek zu Berlin Jetzt anmelden!

Europäische Kultur digital erfahrbar machen: Die Europeana Stiftung und ihre Partner laden zum <u>Hack4Europe! 2012</u>, einer Veranstaltungsreihe mit Hack Days in mehreren europäischen Städten. Ziel der Hack Days ist es, das kreative Potenzial der frei zugänglichen digitalisierten Kulturobjekte in Europa zu erschließen.

Die Idee: Der Hack Day <u>Hack4Europe! 2012 Berlin</u> bringt bis zu 30 Softwareentwickler aus Deutschland und weiteren europäischen Ländern zu einer auf zwei Tage konzentrierten Veranstaltung zusammen. Dort bekommen die Entwickler Zugang zu den <u>Sammlungen der Europeana</u> mit ihren über 20 Millionen Objekten aus allen Kulturbereichen durch die Europeana Search API, plus Test Key und <u>technischer Dokumentation</u>.

Organisiert wird der Berliner Hack Day als Teil des EU-Projekts <u>Europeana Collections</u> 1914-1918 an der <u>Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz</u> in Kooperation mit der <u>Open Knowledge Foundation</u>, der <u>Deutschen Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen</u> und <u>Europeana Inside</u>.

Gesucht werden Teilnehmer, die Ideen zur kreativen Nutzung der Bestände der Europeana entwickeln und auf dieser Basis Prototypen entwerfen möchten, die das Potenzial der Europeana-Sammlung unter Beweis stellen.

Die besten Prototypen des **Hack4Europe! 2012** werden in vier Kategorien ausgezeichnet:

- sozialer Mehrwert
- Innovativität
- wirtschaftliches Potenzial
- Favorit der Entwickler (gewählt von den Teilnehmern des Hack Days)

Die Gewinner des Berliner Hack Days kommen in die nächste Runde: Ein Finalist aus jeder Kategorie wird zur Digital Agenda Assembly am 21. und 22. Juni nach Brüssel eingeladen. Die besten Prototypen aller Hack4Europe!-Hackathons werden dort präsentiert und in einem weiteren Wettbewerb ausgezeichnet.

Ein Themenvorschlag zur Orientierung:

• **Erster Weltkrieg**: Anwendungen, die Zugang zur Alltagsgeschichte des Ersten Weltkriegs auf Basis der Europeana-Inhalte aus dieser Zeit ermöglichen. Anwendungen zum Thema Erster Weltkrieg sind auf dem Hack Day in Berlin besonders willkommen, aber nicht verpflichtend.

Mögliche weitere Themen:

• **Going mobile**: Anwendungen, die die Europeana-Inhalte auf mobile Endgeräte bringt – seien es Smartphones oder Tablet-Computer! Beispielsweise durch Nutzung geographischer Daten...



- Mashing-up: Anwendungen zur Verknüpfung der Inhalte von Europeana mit anderen frei zugänglichen Datenbeständen, z.B. Wikipedia.
- **Social curation**: Anwendungen, mit denen Nutzer selbst Inhalte von Europeana verwalten und über soziale Plattformen teilen können.
- **User annotation**: Anwendungen, die Nutzer Objekte kommentieren, taggen oder verlinken lassen oder sie mit anderen Objekten aus Europeana verknüpfen zum Beispiel in einem Spiel?

Prototypen von früheren Hack Days finden sich <u>hier</u>. Einen Eindruck von der Atmosphäre bietet der Rückblick auf die <u>Hack Days 2011</u>.

ANMELDUNG:

Die Registrierung ist eröffnet unter:

http://hack4europe2012-berlin.eventbrite.com/

FRAGEN UND KONTAKT:

Thorsten Siegmann – Staatsbibliothek zu Berlin siegmann@eu1914-1918.eu

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

- Entwickler müssen sich im Vorfeld anmelden, um ihr Interesse zu signalisieren. Abhängig von der Nachfrage entscheiden die Organisatoren über die endgültige Teilnehmerliste und versenden zwei Wochen vor der Veranstaltung Bestätigungs-Mails. Die Registrierung ist bis zum 18. Mai möglich. Eine möglichst frühe Anmeldung wird empfohlen!
- 2) Der Berliner Hack Day findet im Ausstellungsraum der Staatsbibliothek zu Berlin in der Potsdamer Straße 33 10785 Berlin statt.
- 3) Die Rechte an Prototypen und Ideen, die während des Wettbewerbs entstehen, verbleiben bei den Teams, die diese Prototypen oder Ideen entwickelt haben. Die Teams sind selbst für alle weiteren rechtlichen Belange ihrer entwickelten Prototypen verantwortlich (z.B. Fragen der Kompatibilität mit den Lizenzen verwendeter Open Source Komponenten).
- 4) Der Berliner Hack Day ist eine internationale Veranstaltung, Arbeitssprache ist Englisch. Die technische Dokumentation der Europeana API ist ebenfalls nur auf Englisch verfügbar.
- 5) Das Programm der Veranstaltung folgt keiner festen Struktur, um den Teilnehmern größtmögliche Flexibilität zu garantieren.
- 6) Weitere Informationen werden unter www.europeana-collections-1914-1918.de/berlin-hackday/ veröffentlicht.